

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Radermachera sinica

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Wohnszene nach der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang; Pflanzen sind Naturprodukte und können im Wuchs abweichen.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Radermachera sinica

Zimmeresche: feine grüne Fiederblätter für einen hellen Platz

Die Zimmeresche bringt feines Grün in einen Raum. Ihre glänzenden Blattfiedern sitzen an verzweigten Trieben und bilden gemeinsam eine lockere kleine Krone.



KI-gestaltete Wohnszene nach der Original-Shopaufnahme. Übertopf, Einrichtung und Dekoration gehören nicht zum Lieferumfang; Pflanzen sind Naturprodukte und können im Wuchs abweichen.

Botanischer Name	Radermachera sinica
Shopgröße	Topf 15 cm · ca. 30 cm
Blätter	Fein gefiedert, grün und glänzend
Einordnung	Bignoniaceae; keine heimische Esche
Wuchs	Aufrechter Strauch in Zimmerkultur
Standort	Hell mit überwiegend gefiltertem Licht
Wasser	Gleichmäßig versorgen, nicht vernässen
Winter	Frostfrei und möglichst hell

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Hell stellen, heiße Sonne zunächst filtern.	Der feine Austrieb braucht Licht, aber keine Überhitzung.
Gießen	Bei leicht angetrockneter Oberfläche durchfeuchten.	Der Ballen soll weder austrocknen noch dauernd nass sein.
Abfluss	Überschüssiges Wasser entfernen.	Die Wurzeln benötigen auch nach dem Gießen Luft.
Substrat	Humos, locker und gut durchlässig.	Ein strukturstabiler Boden erleichtert die Feuchtekontrolle.
Düngen	Während des Wachstums maßvoll versorgen.	Neuer Austrieb braucht Nahrung ohne übermäßige Salzlast.
Form	Lange Triebe bei Bedarf behutsam einkürzen.	Gezielter Schnitt erhält eine passende Zimmergröße.
Umtopfen	Bei deutlicher Durchwurzelung wenig größer setzen.	Ein übergroßer Topf bleibt länger nass als benötigt.
Winter	Helligkeit halten und Gießen neu beurteilen.	Weniger Licht verringert häufig den Verbrauch.

Wissen, das mitwächst

Viele kleine Blätter ergeben eine leichte Krone

Die Zimmeresche bringt feines Grün in einen Raum. Ihre glänzenden Blattfiedern sitzen an verzweigten Trieben und bilden gemeinsam eine lockere kleine Krone. Sie wirkt dadurch leichter als manche Zimmerpflanze mit wenigen großen Blättern. Das Angebot beschreibt eine ungefähr dreißig Zentimeter hohe Pflanze im fünfzehn Zentimeter großen Topf. Für diese Liefergröße passt ein heller Beistelltisch oder ein freies niedriges Möbel. Ich lasse ringsum etwas Platz, damit die feinen Spitzen nicht ständig gestreift werden. Ein größerer verzweigter Zimmerstrauch entsteht erst mit der Zeit und sollte nicht mit der jungen angebotenen Pflanze verwechselt werden.

Eine Zimmeresche ist keine Gartenesche

Der gebräuchliche Name beschreibt vor allem den Eindruck des gefiederten Laubes. Botanisch heißt die Pflanze *Radermachera sinica* und gehört zu den Bignoniaceae. Sie ist nicht die heimische Esche, die später einfach in den Garten ausgepflanzt werden könnte. Unter tropischen Bedingungen kann die Art zu einem großen Baum heranwachsen. In der Zimmerkultur wird sie als deutlich kleineres Blattgehölz begleitet und gegebenenfalls geschnitten. Blüten sind kein verlässlicher Bestandteil der üblichen jungen Zimmerpflanze. Mir gefällt ihre grüne Krone auch ohne dieses Ziel. Entscheidend bleibt ein gut versorgter Wurzelballen, der neue feine Triebe zuverlässig tragen kann.

Helligkeit erhält den feinen Aufbau

Ein heller Standort mit überwiegend gefiltertem Tageslicht passt gut. Etwas milde Sonne kann nach Gewöhnung möglich sein, heiße Strahlung hinter Glas wird aber zunächst abgeschirmt. In einer dunklen Ecke können Triebe sich stärker strecken und die Krone lockerer werden. Ich prüfe deshalb nicht nur die Entfernung zum Fenster, sondern das Licht, das tatsächlich auf das Laub fällt. Ein Tisch in einem hellen Raum kann geeigneter sein als eine enge Nische unmittelbar neben Glas. Beim winterlichen Lüften steht die Pflanze außerhalb kalter Zugluft. Wärme und ein beständiger Platz helfen besonders in der Zeit nach dem Umstellen.

Den Ballen gleichmäßig versorgen

Die Zimmeresche mag eine verlässliche Wasserversorgung. Ihr Ballen soll nicht ständig nass bleiben, aber auch nicht regelmäßig völlig austrocknen. Vor dem Gießen kontrolliere ich die Oberfläche und das Gewicht. Ist die obere Schicht etwas angetrocknet, wird gründlich durchfeuchtet und anschließend abtropfen gelassen. Wasserreste im Übertopf werden entfernt. Weil das feine Laub eine größere Gesamtfläche besitzt, kann eine gut beleuchtete aktiv wachsende Pflanze spürbar mehr verbrauchen als ein ruhendes Exemplar. Daraus entsteht trotzdem kein täglicher Gießzwang. Die tatsächliche Feuchte bleibt das Maß, besonders nach einem Standortwechsel oder in einer kühleren Woche.

Eine lockere Grundlage für viele Wurzeln

Ein humoses durchlässiges Substrat versorgt die Wurzeln mit Feuchtigkeit und lässt gleichzeitig Luft im Boden. Verdichtete schwere Erde oder ein dauerhaft gefüllter Untersetzer erschweren diese Balance. Wenn der Topf deutlich durchwurzelt ist, wird mäßig größer umgetopft. Ich halte den Ballen dabei zusammen, statt gesunde feine Wurzeln für eine schnelle Aktion vollständig freizulegen. Während des Wachstums bekommt die Pflanze einen geeigneten Dünger in maßvoller Dosierung. Mehr Dünger ersetzt kein Licht und repariert keine Staunässe. Wird die Pflanze frisch in vorgedüngte Erde gesetzt, wird deren vorhandene Versorgung bei den nächsten Gaben berücksichtigt.

Die Krone in Ruhe formen

Einzelne zu lange Triebe lassen sich gezielt einkürzen, wenn die Pflanze gesund wächst und die Form unhandlich wird. Eine regelmäßige radikale Schur braucht sie nicht. Ich schaue zuerst, wo die Krone dichter und wo sie bereits dünner ist. Ein sauberer Schnitt und anschließende gute Bedingungen sind hilfreicher als das gleichzeitige Wechseln von Topf, Standort und sämtlichen Pflegeroutinen. Staub auf den Fiederblättern kann vorsichtig abgeduscht oder sanft entfernt werden. Der Ballen wird dabei nicht zusätzlich durchnässt. Blattunterseiten und junge Triebe bleiben gut erreichbar, damit ungewöhnliche Punkte, Beläge oder Schädlinge früh auffallen können.

Blattfall richtig einordnen

Ein Wechsel von Licht, Temperatur oder Feuchte kann bei der Zimmeresche zu Blattverlust beitragen. Ich suche dann nach dem tatsächlichen Auslöser, statt sie täglich an einen neuen Ort zu tragen. Ist der Ballen nass und schwer, hilft mehr Gießen nicht. Ist er trocken und leicht, braucht er eine gründliche Versorgung mit anschließendem Abfluss. Im Winter bleiben Standort und Wurzeln frostfrei; bei weniger Licht sinkt oft der Verbrauch. Einige alte Fiederblätter sind noch kein Grund zur Sorge. Wichtig ist, wie die ganze Krone und der neue Austrieb reagieren. Mit dieser ruhigen Beobachtung bewahrt Radermachera ihren leichten Charakter über die ersten Wochen hinaus.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze; maßgeblich sind die Angaben im jeweiligen Angebot.

Gut zu wissen

Ist Zimmeresche eine echte Esche?

Nein. Radermachera sinica gehört zu den Bignoniaceae und wird als tropische Zimmerpflanze kultiviert.

Kann ich sie in den Garten pflanzen?

Nicht als winterhartes Gartengehölz. Sie muss frostfrei bleiben.

Wie feucht braucht sie die Erde?

Gleichmäßig versorgt, mit leichtem Antrocknen oben und ohne Wasserreste im Übertopf.

Warum verliert sie Blätter?

Prüfe Standortwechsel, Licht, Kälte und den Zustand des Ballens. Mehr Wasser ist nicht immer die passende Antwort.

Kann ich lange Triebe schneiden?

Ja, bei gesunder wachsender Pflanze gezielt einkürzen. Eine ständige starke Schur ist nicht nötig.

Wird sie größer als 30 cm?

Die 30 cm beschreiben die Liefergröße. Die Pflanze kann in Zimmerkultur weiterwachsen und bei Bedarf geformt werden.

Warum wird die Krone locker?

Zu wenig Licht ist ein möglicher Faktor. Beachte zusätzlich Wasserhaushalt und allgemeine Vitalität.

Aktuell ist kein passendes Shopangebot verknüpft. Das Pflegeporträt bleibt als Pflanzenwissen verfügbar.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag